

**Eigenbetrieb**  
**WASSERWERK DER STADT VAREL,**  
**VAREL (OLDB)**

**J a h r e s a b s c h l u s s**

**z u m**

**31. Dezember 2005**

**Inhalt:**

**Bilanz zum 31. Dezember 2005**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005**

**Anhang**

**Lagebericht 2005**

**Oldenburg, den 06. März 2006**

**Wasserwerk der Stadt Varel, Varel (Oldb.)  
df. EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg**

# Wasserwerk der Stadt Varel, Varel (Oldb)

## B i l a n z zum 31. Dezember 2005

### A k t i v a

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>
A. Anlagevermögen			Vor- jahr
I. Sachanlagen			<u>Tsd. Euro</u>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	419.109,61		445
2. Anlagen der Wasserversorgung			
a) Gewinnungsanlagen	194.290,00		216
b) Speicherungsanlagen	595.507,00		630
c) Verteilungsanlagen	1.838.367,00		1.823
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.143,00		3
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>672,75</u>		<u>7</u>
		3.050.089,36	3.124
B. Umlaufvermögen			,
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		8.857,65	9
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.627,77		22
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.653,38</u>		<u>53</u>
		44.281,15	75
III. Guthaben bei Kreditinstituten		201.154,14	199
	<u>3.304.382,30</u>		<u>3.407</u>

### P a s s i v a

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>
A. Eigenkapital			Vor- jahr
I. Stammkapital		178.952,16	179
II. Rücklagen			
allgemeine Rücklage		1.116.021,72	1.097
III. Gewinn			
Gewinn des Vorjahres	51.788,46		63
Jahresgewinn	<u>52.953,74</u>	<u>104.742,20</u>	<u>52</u>
		1.399.716,08	1.391
B. Empfangene Ertragszuschüsse		122.729,36	137
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	4,00		-
2. sonstige Rückstellungen	<u>21.390,00</u>		<u>13</u>
		21.394,00	13
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.655.256,41		1.743
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.757,66		34
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Varel	79.248,92		84
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.279,87</u>		<u>5</u>
		1.760.542,86	1.866
	<u>3.304.382,30</u>		<u>3.407</u>

Wasserwerk der Stadt Varel

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar - 31. Dezember 2005

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr</u> <u>Tsd. Euro</u>
1. Umsatzerlöse		967.337,75	982
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>8.254,21</u>	<u>9</u>
		975.591,96	991
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	61.648,09		59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>100.314,21</u>		<u>134</u>
		161.962,30	193
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	84.274,61		77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	31.047,09		23
2005: Euro 11.726,42	<u>                    </u>		<u>                    </u>
2004: Euro 5.746,92		115.321,70	100
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		181.205,32	183
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgaben	79.248,92		84
b) sonstige	<u>254.020,37</u>		<u>244</u>
		<u>333.269,29</u>	<u>328</u>
		183.833,35	187
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.724,44		1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>93.948,42</u>		<u>97</u>
		<u>91.223,98</u>	<u>96</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		92.609,37	91
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		38.018,32	37
11. sonstige Steuern		<u>1.637,31</u>	<u>2</u>
12. Jahresgewinn		<u>52.953,74</u>	<u>52</u>

## **Wasserwerk der Stadt Varel, Varel (Oldb.)**

### **Anhang zum 31. Dezember 2005**

#### **Allgemeines**

Laut § 18 der Eigenbetriebsverordnung ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz- und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaft im dritten Buch des Handelsgesetzbuches (§§ 242-287) finden sinngemäß Anwendung soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

Der Jahresabschluss wurde um die Positionen "Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Varel" und "Konzessionsabgaben" erweitert.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Sachanlagen sind mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert. Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben. Die branchenüblichen Nutzungsdauern stimmen mit den amtlichen AfA-Tabellen überein. Geringwertige Anlagegüter werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten oder zu niedrigen Tageswerten angesetzt. Ungängige Bestände werden abgewertet.

Am Bilanzstichtag noch nicht abgelesene und abgerechnete Wasserlieferungen werden periodengerecht und saldiert mit den dafür vorgesehenen Abschlagsbeträgen bilanziert.

Die in den empfangenen Ertragszuschüssen enthaltenen Beiträge unserer Kunden für neue Anschlüsse und Rohrnetzerweiterungen werden innerhalb von 20 Jahren linear aufgelöst. Die Zugänge im laufenden Geschäftsjahr wurden aufgrund der Gesetzesänderung aktivisch abgesetzt und durch eine geringere Abschreibung über die Nutzungsdauern verteilt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, sie sind ausreichend bemessen und nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig.

Die übrigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag bilanziert.

## Wasserwerk der Stadt Varel, Varel (Oldb)

## Erläuterungen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005

Erläuterungen zur Bilanz

## (1) Anlagevermögen

Anlagennachweis 2005	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen		
	1. Jan. 2005 Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31. Dez. 2005 Endstand	1. Jan. 2005 Anfangsstand	Zugang	Abgang	31. Dez. 2005 Endstand	Rest- buchwerte 31. Dez. 2005	Rest- buchwerte 31. Dez. 2004	Abschrei- bungssatz	Restbuch wert	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	%	%	
Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten	811.864,27	-,-	-,-	+	-,-	811.864,27	366.396,66	26.358,00	-,-	392.754,66	419.109,61	445.467,61	3,2	51,6
2. Anlagen der Wasserversorgung														
a) Gewinnungsanlagen	794.392,49	-,-	-,-		-,-	794.392,49	577.907,49	22.195,00	-,-	600.102,49	194.290,00	216.485,00	2,8	24,5
b) Speicherungsanlagen	1.150.671,71	-,-	-,-		-,-	1.150.671,71	520.959,71	34.205,00	-,-	555.164,71	595.507,00	629.712,00	3,0	51,8
c) Verteilungsanlagen	3.914.439,37	2.350,43	4.094,66	+	110.489,89	4.023.185,03	2.091.352,37	97.560,32	4.094,66	2.184.818,03	1.838.367,00	1.823.087,00	2,4	45,7
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.054,61	-,-	683,09		-,-	9.371,52	7.024,61	887,00	683,09	7.228,52	2.143,00	3.030,00	9,5	22,9
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.510,65	104.651,99	-,-	-	110.489,89	672,75	-,-	-,-	-,-	-,-	672,75	6.510,65	-,-	100,0
	<u>6.687.933,10</u>	<u>107.002,42</u>	<u>4.777,75</u>		<u>-,-</u>	<u>6.790.157,77</u>	<u>3.563.640,84</u>	<u>181.205,32</u>	<u>4.777,75</u>	<u>3.740.068,41</u>	<u>3.050.089,36</u>	<u>3.124.292,26</u>	<u>2,7</u>	<u>44,9</u>

**(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	2005	davon RLZ *) über 1 Jahr	2004
	Euro	Euro	TEUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.627,77	-,--	22
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.653,38	-,--	53
	<u>44.281,15</u>	<u>-,--</u>	<u>75</u>

\*) Restlaufzeit

**(3) Allgemeine Rücklage**

Die Allgemeine Rücklage betrifft Einlagen der Stadt Varel. Durch Ratsbeschluss vom 14.04.2005 wurde die Rücklage um 18.651,57 Euro auf 1.116.021,72 Euro erhöht.

**(4) Rückstellungen**

<u>sonstige Rückstellungen</u>	<u>Euro</u>
1. Unterlassene Instandhaltung	8.000,00
2. Jahresabschlusskosten	6.100,00
3. Urlaubsverpflichtungen	3.090,00
4. VBL Sanierungsgeld	3.000,00
5. Berufsgenossenschaftsbeiträge	1.200,00
	<u>21.390,00</u>

**(5) Verbindlichkeiten**

	2005	davon RLZ	davon RLZ	davon RLZ *)	2004
	insgesamt Euro	unter 1 Jahr Euro	1 bis 5 Jahre Euro	über 5 Jahre Euro	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	1.655.256,41	80.861,40	321.610,80	1.252.784,21	1.743
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.757,66	19.757,66	-,--	-,--	34
3. Verbindlichkeiten gegen- über der Stadt Varel	79.248,92	79.248,92	-,--	-,--	84
4. Sonstige Verbindlichkeiten	6.279,87	6.279,87	-,--	-,--	5
davon aus Steuern:	623,05	623,05	-,--	-,--	1
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	2.793,35	2.793,35	-,--	-,--	-
	<u>1.760.542,86</u>	<u>186.147,85</u>	<u>321.610,80</u>	<u>1.252.784,21</u>	<u>1.866</u>

\*) Restlaufzeit

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****Umsatzerlöse**

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen ist wie folgt:

	2005	2004	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf	953.901,75	965.938,69	- 12.036,94
2. Auflösung der passivierten Baukostenzuschüsse	11.468,00	11.645,00	- 177,00
3. Sonstige Umsatzerlöse	1.968,00	4.685,23	- 2.717,23
	<u>967.337,75</u>	<u>982.268,92</u>	- <u>14.931,17</u>

**Sonstige Angaben****(1) Organe des Eigenbetriebes**Werksleiter

Wolfgang Busch, (Bürgermeister, Beamter)

Werksausschuss

Mitglieder:

Jürgen Rathkamp, (Vorsitzender, Vermessungstechniker)

Tassilo Groß, (stellv. Vorsitzender, Rechtsanwalt und Notar)

Hans-Joachim Janßen, (Dipl.- Ing.)

Walter Heidenreich, (Rentner)

Rudolf Böcker, (Rentner)

Herbert Zeidler, (Ziegler)

Hannelore Schneider, (Angestellte)

hinzugewähltes Mitglied:

Gunter Korfkamp (Dipl.- Ing EWE Aktiengesellschaft)

**(2) Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt**

Beschäftigt werden wie im Vorjahr 1 Wasserwerksmeister und 1 Facharbeiter.

**(3) Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Über die in der Bilanz ausgewiesenen Schuldposten hinaus bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

## Wasserwerk der Stadt Varel

### Lagebericht zum 31. Dezember 2005

#### Geschäftsverlauf und Lage des Betriebes

#### 1. Absatz und Umsatz

##### 1. 1. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf

Der Wasserverkauf stellt sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>Veränderung</u>
	Erlöse einschließlich Zählermiete Euro	Erlöse einschließlich Zählermiete Euro	Erlöse einschließlich Zählermiete Euro
- Abgerechneter Wasserverkauf	951.770,86	977.833,51	-
- Nicht abgerechneter Wasserverkauf			
./ Vorjahr	332.940,95	344.835,77	+
+ lfd. Jahr	<u>335.071,84</u>	<u>332.940,95</u>	+
	<u>2.130,89</u>	<u>-11.894,82</u>	+
	953.901,75	965.938,69	-
1. 2. Sonstige Umsatzerlöse	13.436,00	16.330,23	-
	<u>967.337,75</u>	<u>982.268,92</u>	-

#### 2. Mengenstatistik

	<u>2005</u>	<u>2004</u>
2. 1. Wasserförderung	698.904 m <sup>3</sup>	713.980 m <sup>3</sup>
./ Eigenverbrauch	<u>18.464 m<sup>3</sup></u>	<u>15.242 m<sup>3</sup></u>
Abgabe ins Netz	680.440 m <sup>3</sup>	698.738 m <sup>3</sup>
./ Rohrspülen	2.400 m <sup>3</sup>	2.400 m <sup>3</sup>
./ rechnerische Verluste	<u>6.780 m<sup>3</sup></u>	<u>6.961 m<sup>3</sup></u>
Nutzbare Abgabe im Kalenderjahr	671.260 m <sup>3</sup>	689.377 m <sup>3</sup>
(Mengen aus Umsatzkorrektur im ABER-Jahr)	<u>16.316 m<sup>3</sup></u>	<u>9.592 m<sup>3</sup></u>
Wasserverkauf und Korrektur ABER-Jahr	<u>687.576 m<sup>3</sup></u>	<u>698.969 m<sup>3</sup></u>

2. 2. Gegenüber 2004 ist die Wassermenge um 11.393 m<sup>3</sup> niedriger ausgefallen.



3. Investitionen

Die Investitionssumme beträgt 102.002,42 Euro und setzt sich zusammen aus:

	<u>Bruttoinvestition</u>	<u>Bauzuschüsse</u>	<u>Nettoinvestition</u>
3. 1. Wasserverteilungsanlagen - Rohrnetz	64.530,38 Euro		64.530,38 Euro
3. 2. Wasserverteilungsanlagen - Hausanschlüsse	44.776,61 Euro	4.655,00 Euro	40.121,61 Euro
3. 3. Wasserzähler	2.350,43 Euro		2.350,43 Euro
	<u>111.657,42 Euro</u>	<u>4.655,00 Euro</u>	<u>107.002,42 Euro</u>

Am Ende des Geschäftsjahres betragen:

	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>
- die Länge des Wasserrohrnetzes	61,676 km	61,142 km
- die Zahl der Hausanschlüsse	3.686 Stück	3.680 Stück
- die Zahl der eingebauten Wasserzähler	3.950 Stück	3.938 Stück
- der Durchschnittsverbrauch je Wasserzähler	174 m <sup>3</sup>	177 m <sup>3</sup>

Im Bau befindliche Anlagen bestanden am Jahresende in Höhe von 672,75 Euro für noch nicht fertiggestellte Hausanschlüsse. Die Ersatz- und Neuinvestitionen für die Wasserverteilungsanlagen werden fortgesetzt.

4. Eigenkapital und Rückstellungen

4. 1. Das Eigenkapital entwickelte sich wie folgt:	<u>Stammkapital</u>	<u>Rücklagen</u>	<u>Gesamt</u>
<u>Stand am 01. Januar 2005</u>	178.952,16 Euro	1.097.370,15 Euro	1.276.322,31 Euro
Durch Ratsbeschluss vom 14.04.2005 wurden der Rücklage 18.651,57 Euro aus der Ergebnisverwendung für das Jahr 2003 zugeführt.	<u>-,-- Euro</u>	<u>18.651,57 Euro</u>	<u>18.651,57 Euro</u>
<u>Stand am 31. Dezember 2005</u>	<u>178.952,16 Euro</u>	<u>1.116.021,72 Euro</u>	<u>1.294.973,88 Euro</u>

4. 2. Entwicklung der Rückstellungen	<u>Steuer- rückstellungen</u>	<u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>Gesamt</u>
<u>Stand am 01. Januar 2005</u>	<u>-,-- Euro</u>	<u>12.810,00 Euro</u>	<u>12.810,00 Euro</u>
Inanspruchnahmen	<u>-,-- Euro</u>	<u>11.696,97 Euro</u>	<u>11.696,97 Euro</u>
Auflösungen	<u>-,-- Euro</u>	<u>1.113,03 Euro</u>	<u>1.113,03 Euro</u>
Zuführungen	<u>4,00 Euro</u>	<u>21.390,00 Euro</u>	<u>21.394,00 Euro</u>
<u>Stand am 31. Dezember 2005</u>	<u>4,00 Euro</u>	<u>21.390,00 Euro</u>	<u>21.394,00 Euro</u>

Die Sonstigen Rückstellungen enthalten im wesentlichen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, Verpflichtungen aus der Jahresabschlussprüfung und dem Personalbereich.

## 5. Vermögenslage

In der folgenden Übersicht sind die zusammengefassten Bilanzzahlen zum 31. Dezember 2005 nach der Fristigkeit und nach wirtschaftlichen Verhältnissen geordnet und den entsprechenden Zahlungen des Vorjahres gegenübergestellt. Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren werden als langfristig, Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr als kurzfristig klassifiziert.

	31.12.2005		31.12.2004		Ver-
	TEUR	%	TEUR	%	änderung
					TEUR
<b>5. 1. Vermögen</b>					
- Sachanlagen	3.050	92,3	3.124	91,7	-74
- langfristig gebundenes Vermögen	3.050	92,3	3.124	91,7	-74
- Vorräte	9	0,3	9	0,3	0
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35	1,0	22	0,6	13
- sonstige Vermögensgegenstände	9	0,3	53	1,6	-44
- flüssige Mittel	201	6,1	199	5,8	2
- kurz- bis mittelfristig gebundenes Vermögen	254	7,7	283	8,3	-29
	<u>3.304</u>	<u>100,0</u>	<u>3.407</u>	<u>100,0</u>	<u>-103</u>
<b>5. 2. Kapital</b>					
- Eigenkapital	1.400	42,4	1.391	40,8	9
- empfangene Ertragszuschüsse	123	3,7	137	4,0	-14
- langfristiges Fremdkapital	1.253	37,9	1.283	37,7	-30
- langfristige Finanzierung	2.776	84,0	2.811	82,5	-35
- mittelfristige Finanzierung	321	9,7	375	11,0	-54
- sonstige Rückstellungen	21	0,6	13	0,4	8
- Bankverbindlichkeiten	81	2,5	86	2,5	-5
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	0,6	34	1,0	-14
- Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Varel	79	2,4	83	2,4	-4
- sonstige Verbindlichkeiten	6	0,2	5	0,2	1
- kurzfristige Finanzierung	207	6,3	221	6,5	-14
	<u>3.304</u>	<u>100,0</u>	<u>3.407</u>	<u>100,0</u>	<u>-103</u>

### 5. 3. Kennzahlen

Das langfristig gebundene Vermögen ist zu 91,02 % (im Vorjahr 89,89 %) durch langfristige Finanzierungsmittel gedeckt. Das wirtschaftliche Eigenkapital am 31.12.2005 beträgt 1.476 TEUR (44,7 % der Bilanzsumme (im Vorjahr 43,3 %)). Langfristige Darlehen und das wirtschaftliche Eigenkapital am 31.12.2005 decken ca. 103 % des Anlagevermögens.

6. Finanzlage

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt den Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit des Eigenbetriebes und die sich daraus ergebende Veränderung des Finanzmittelbestandes dar.

<u>Kapitalflussrechnung</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>
	TEUR	TEUR
- Jahresgewinn	53	52
- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	181	183
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	8	1
- Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	31	65
- Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	<u>-17</u>	<u>-209</u>
- Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>256</u>	<u>92</u>
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	<u>-107</u>	<u>-282</u>
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-107</u>	<u>-282</u>
- Auszahlungen an Gesellschafter	-44	-44
- Einzahlungen aus Ertragszuschüssen		13
- Auflösung von Ertragszuschüssen	-15	-14
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten		244
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-88	-79
- Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanztätigkeit	-147	120
- zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	2	-70
- Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	<u>199</u>	<u>269</u>
- Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>201</u>	<u>199</u>

7. Werksangehörige und Personalaufwand

Die Personalaufwendungen für zwei Mitarbeiter beliefen sich auf:

	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>Veränderung</u>
Löhne und Gehälter	84.274,61 Euro	77.044,13 Euro	+ 7.230,48 Euro
soziale Abgaben	19.320,67 Euro	17.344,84 Euro	+ 1.975,83 Euro
Aufwendungen für Altersversorgung:			
VBL Beiträge einschließlich Pauschalsteuer	5.930,10 Euro	5.746,92 Euro	+ 183,18 Euro
VBL Sanierungsgeld 2002 bis 2005	<u>5.796,32 Euro</u>	<u>0,00 Euro</u>	+ <u>5.796,32 Euro</u>
	<u>115.321,70 Euro</u>	<u>100.135,89 Euro</u>	+ <u>15.185,81 Euro</u>

9. Ertragslage und Kostensituation

Wasserabgabe gemäß Mengenstatistik	2005		2004	
	688 Tsd. m <sup>3</sup>		699 Tsd. m <sup>3</sup>	
	TEUR	Cent/m <sup>3</sup>	TEUR	Cent/m <sup>3</sup>
9. 1. Erträge				
- Betriebsertrag	954	139	966	138
- Auflösung Baukostenzuschüsse	11	2	12	2
- andere Erträge	10	1	13	2
	<u>975</u>	<u>142</u>	<u>991</u>	<u>142</u>
9. 2. Aufwendungen				
- Materialaufwand	162	24	193	28
- Personalaufwand	115	17	100	14
- Abschreibungen	181	26	183	26
- Zinssaldo	91	13	96	14
- andere betriebliche Aufwendungen	254	37	244	35
- ertragsunabhängige Steuern	2	—	2	—
	<u>805</u>	<u>117</u>	<u>818</u>	<u>117</u>
- Ergebnis vor Konzessionsabgabe und Steuern	170	25	173	25
- Körperschaftsteuer	18	3	17	2
- Gewerbesteuer	20	3	21	3
- Konzessionsabgabe	79	11	83	12
	<u>117</u>	<u>17</u>	<u>121</u>	<u>17</u>
9. 3. Jahresgewinn	<u>53</u>	<u>8</u>	<u>52</u>	<u>8</u>

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich von 91.025,55 Euro in 2004 um 1.583,82 Euro auf 92.609,37 Euro. Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf sanken um 12.036,94 Euro. Auch der um 15.185,81 Euro gestiegene Personalaufwand wirkte sich negativ auf das Ergebnis aus. Erhebliche Einsparungen beim Materialaufwand in Höhe von 31.184,88 Euro trugen u. a. zur Ergebnisverbesserung bei.

Die vertraglich geschuldete Konzessionsabgabe 2005 in Höhe von 79.248,92 Euro wurde erwirtschaftet. Nachholbare Konzessionsabgaben bestanden am 31. Dezember 2005 nicht. Der Jahresgewinn beträgt 52.953,74 Euro und liegt um 6.089,74 Euro über dem Mindestgewinn. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Jahresgewinn um 1.165,28 Euro höher ausgefallen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, sind nicht zu verzeichnen.

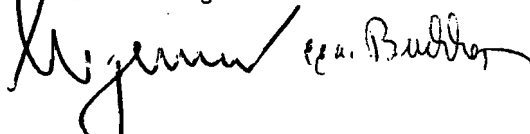
10. Zukünftige Entwicklung

2006 wird die Wasserabgabe voraussichtlich annähernd gleich bleiben. Im Folgejahr wird der Zinsaufwand voraussichtlich sinken. Dies trägt u. a. dazu bei, dass die Konzessionsabgabe 2006 sowie der Mindestgewinn voraussichtlich erwirtschaftet werden. In den Folgejahren ist mit einem weiteren Umsatzrückgang zu rechnen.

Oldenburg, den 06. März 2006

Wasserwerk der Stadt Varel dafür

EWE Aktiengesellschaft



**E i g e n b e t r i e b**  
**Wasserwerk der Stadt Varel**  
**Wirtschaftsplan**  
**Wirtschaftsjahr 2007**

# Wirtschaftsplan

## des Eigenbetriebes

### Wasserwerk der Stadt Varel

### für das Wirtschaftsjahr 2007

Nach Maßgabe des § 11 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 113 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Varel in seiner Sitzung am ..... den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 beschlossen.

1.

**1.1 Erfolgsplan**

Erträge	948.900 €
Aufwendungen	904.700 €
Jahresgewinn	44.200 €

**1.2 Vermögensplan**

Finanzbedarf	188.800 €
Deckungsmittel	188.800 €

2. **Stellenübersicht**

3. **Sonstige Festsetzungen**

3.1 Kreditaufnahmen für Investitionen sind im Vermögensplan 2007 nicht vorgesehen.

3.2 Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan 2007 nicht vorgesehen.

3.3 Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 155.000 € festgesetzt.

Anlagen:

Finanzplanung 2006-2010  
Erläuterungen

**Eigenbetrieb**

**Wasserwerk der Stadt Varel**

**Erfolgsplan**

**Wirtschaftsjahr 2007**

## Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel - Erfolgsplan 2 0 0 7

	Planung 2007		Planung 2006		Ergebnis 2005	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse						
1. 1. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf - Arbeitspreis	727.600		753.500		756.325	
1. 2. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf - Grundpreis	197.000		197.700		197.577	
1. 3. Umsatzerlöse aus Sonstigen Lieferungen und Leistungen an Fremde	3.000		3.300		1.968	
1. 4. Auflösung Ertragszuschüsse	11.100	938.700	11.200	965.700	11.468	967.338
2. Sonstige betriebliche Erträge		7.000		7.100		8.254
davon Zuschüsse	3.200		3.200		3.224	
		<u>945.700</u>		<u>972.800</u>		<u>975.592</u>
3. Materialaufwand						
3. 1. Allgemeiner Bereich - Grundstücke und Gebäude	6.000		8.000		5.908	
3. 2. Betrieb - einschließlich Energiekosten	79.000		79.000		84.199	
3. 3. Wasserverteilung	89.000		89.400		69.854	
3. 4. Sonstiges	3.000	177.000	4.000	180.400	2.001	161.962
4. Personalaufwand						
4. 1. Löhne und Gehälter	86.900		86.900		84.275	
4. 2. Soziale Abgaben	20.300		20.300		19.321	
4. 3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.800	115.000	7.800	115.000	11.726	115.322
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßig		182.700		182.700		181.205
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
6. 1. Werkleitervergütung	193.000		190.100		184.259	
6. 2. Verwaltungskosten Stadt Varel	8.800		8.800		8.847	
6. 3. Prüfungskosten	6.200		6.100		6.100	
6. 4. Wasserentnahmegebühr	35.200		35.800		35.735	
6. 5. Sonstige	14.800	258.000	14.500	255.300	19.080	254.021
7. Zinsen und ähnliche Erträge		3.200		300		2.724
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		73.800		80.200		93.948
Rohüberschuss		<u>142.400</u>		<u>159.500</u>		<u>171.858</u>
9. Konzessionsabgabe						
9. 1. laufendes Jahr	77.600		79.800		79.249	
9. 2. nachholbar aus Vorjahren						
9. 3. nicht erwirtschaftet	11.900	65.700	-	79.800		79.249
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		76.700		79.700		92.609
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		30.900		32.300		38.018
12. Sonstige Steuern		1.600		1.600		1.637
13. Jahresgewinn		<u>44.200</u>		<u>45.800</u>		<u>52.954</u>
14. Nachrichtlich: Der Jahresgewinn wird an die Stadt Varel abgeführt.						



**E i g e n b e t r i e b**

**Wasserwerk der Stadt Varel**

**Vermögensplan**

**Wirtschaftsjahr 2007**

	Planung 2007		Planung 2006		Ergebnis 2005	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>A. Finanzbedarf</b>						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	-	-	-	-	-	-
2. Anlagen der Wasserversorgung						
2. 1. Wassergewinnungsanlagen						
2. 1. 1. 3 Stück Entlüftungsbehälter für Ventile	4.000		-		-	
1. 2. 1 Stück Wasserstrahl-Feststoffpumpe	2.000	6.000	-		-	
2. 2. Wasserspeicherungsanlagen	-	-	-	-	-	-
2. 3. Wasserverteilungsanlagen						
2. 3. 1. ca. 400 m Austausch Wasserhauptrohrleitungen	36.700		101.600		64.530	
2. 3. 2. ca. 500 m Neubau DN 100 (ohne HA im neuen Gewerbegebiet)	25.000					
2. 3. 3. 15 St. Herstellung von neuen Hausanschlüssen	15.000		15.000		6.454	
2. 3. 4. abzüglich abgesetzte Bauzuschüsse	-15.000		-15.000		-4.655	
2. 3. 5. 10 Stück Hausanschlussvoll- und teilerneuerungen	10.000		15.000		38.323	
2. 3. 6. Wasserzähler unter 410 €	2.000		2.000		71	
2. 3. 7. Wasserzähler über 410 €	-	73.700	-	118.600	2.279	107.00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
3. 1. 1. Verschiedenes bis 410 €	-		-		-	
3. 1. 2. Verschiedenes über 410 €	-		-		-	
Summe Investitionen Sachanlagevermögen		79.700		118.600		107.00
4. Tilgung langfristiger Darlehen	84.800	84.800	80.900	80.900	88.187	88.18
5. Auflösung und Entnahme von Ertragszuschüssen						
5. 1. 1. Auflösung Baukostenzuschüsse	11.100		11.200		11.468	
5. 1. 2. Auflösung Investitionszuschüsse	3.200	14.300	3.200	14.400	3.224	14.69
6. Vermehrung des Nettogeldvermögens						
6. 1. 1. Fehlbetrag aus 2005	10.000	10.000	-	-	-	
7. Vorläufiger Finanzbedarf		188.800		213.900		209.88
8. Ausgabenübertragung gem. § 13 Abs. 3 EigBetrVO						
8. 1. 1. Übertragene Ausgaben (+)						
8. 2. Aus dem Vorjahr übertragene und finanzierte Ausgaben (-)						
<b>9. Endgültiger Finanzbedarf</b>		<b>188.800</b>		<b>213.900</b>		<b>209.88</b>

	Planung 2007		Planung 2006		Ergebnis 2005	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>B. Deckungsmittel</b>						
1. Abschreibungen und Abgänge Sachanlagevermögen	182.700	182.700	182.700	182.700	181.205	181.200
3. Zuführung zu Rücklagen						
3. 1. 1. Verwendung Abschlussergebnis 2005	6.100		-		-	
3. 1. 2. Verwendung Abschlussergebnis 2004	-		6.400		-	
3. 1. 3. Verwendung Abschlussergebnis 2003	-	6.100	-	6.400	18.652	18.650
<b>4. Verminderung des Nettogeldvermögens</b>						
4. 1. 1. Überschuss 2005	-		-		-	
4. 1. 2. Überschuss 2004	-		24.800	24.800	-	
5. Neuaufnahme langfristiger Kredite	-	-	-	-	-	-
<b>6. Vorläufige Summe Deckungsmittel</b>		188.800		213.900		199.850
7. Einnahmeübertragung gem. § 102 Abs. 3 i. V. m. § 92 Abs. 3 NGO						
7. 1. 1. Übertragene Einnahmen aus Ziff. 5. - Kredite - (+)						
7. 1. 2. Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmen aus Ziff. 6 (-)						
8. Endgültige Summe Deckungsmittel		<u>188.800</u>		<u>213.900</u>		<u>199.850</u>
<b>C. Ergebnis</b>						
1. Vermehrung des Nettogeldvermögens - Überschuss 2005						
<u>Nachr.:</u> Überschuss - Verwendung in 2007						
2. Verminderung des Nettogeldvermögens - Fehlbetrag						
<u>Nachr.:</u> Abdeckung im Wirtschaftsplan 2007						<u>10.020</u>

**E i g e n b e t r i e b**

**Wasserwerk der Stadt Varel**

**Finanzplanung**

**Planungszeitraum**

**2006 - 2010**

**Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel**

**Finanzplanung ERFOLGSPLAN**

	Planung 2006 Tsd. €	Planung 2007 Tsd. €	Planjahre Planung 2008 Tsd. €	Planung 2009 Tsd. €	Planung 2010 Tsd. €
01. Umsatzerlöse	+ 965,7	+ 938,7	+ 938,6	+ 938,1	+ 937,6
02. Sonstige betriebliche Erträge	+ 7,1	+ 7,0	+ 5,9	+ 4,6	+ 4,6
03. Materialaufwand	- 180,4	- 177,0	- 162,0	- 173,0	- 170,0
04. Personalaufwand					
04. 01. Löhne und Gehälter	- 86,9	- 86,9	- 87,6	- 88,8	- 89,7
04. 02. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 28,1	- 28,1	- 28,4	- 28,7	- 29,3
05. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 182,7	- 182,7	- 184,9	- 177,0	- 179,9
06. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 255,3	- 258,0	- 261,0	- 264,7	- 268,2
07. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 0,3	+ 3,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
08. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 80,2	- 73,8	- 69,1	- 70,4	- 69,0
Rohüberschuss	+ 159,5	+ 142,4	+ 152,5	+ 141,1	+ 137,1
09. Konzessionsabgabe					
09. 01. lfd. Jahr	- 79,8	- 77,6	- 77,6	- 77,6	- 77,6
09. 02. nachholbar aus Vorjahren+nicht auszahlbar	-	+ 11,9	-	+ 11,5	+ 14,2
	- 79,8	- 65,7	- 77,6	- 66,1	- 63,4
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 79,7	+ 76,7	+ 74,9	+ 75,0	+ 73,7
11. Sonstige Steuern	- 1,6	- 1,6	- 1,6	- 1,6	- 1,6
12. Ergebnis vor Ertragsteuern	+ 78,1	+ 75,1	+ 73,3	+ 73,4	+ 72,1
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 32,3	- 30,9	- 29,9	- 30,0	- 29,4
14. Jahresgewinn	+ 45,8	+ 44,2	+ 43,4	+ 43,4	+ 42,7
<u>Nachrichtlich:</u> Der Jahresgewinn wird an die Stadt Varel abgeführt.					

## Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

### Finanzplanung Vermögensplan 2006 bis 2010

	P l a n j a h r e				
	2006 Tsd. €	2007 Tsd. €	2008 Tsd. €	2009 Tsd. €	2010 Tsd. €
<b>1. Mittelbedarf / Mittelverwendung</b>					
1. 1. Investitionen Sachanlagen gem. beigefügter Aufstellung	118,6	79,7	185,0	135,0	86,8
1. 2. Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	80,9	84,8	78,6	78,3	82,6
1. 3. Auflösung und Entnahme von Bauzuschüssen	11,2	11,1	9,4	8,8	9,8
1. 4. Auflösung Zuschüsse Erhaltung Wasserturm / Aufforstung	3,2	3,2	3,2	2,0	0,7
1. 5. Vermehrung des Nettogeldvermögens Fehlbetrag aus 2005	-,	10,0	-,	-,	-,
<b>Bedarf an langfristigen Mitteln</b>	<b>213,9</b>	<b>188,8</b>	<b>276,2</b>	<b>224,1</b>	<b>179,9</b>
<b>2. Mittelherkunft</b>					
2. 1. Abschreibungen, Abgänge Sachanlagen	182,7	182,7	184,9	177,0	179,9
2. 4. vorhandene langfristige Mittel	182,7	182,7	184,9	177,0	179,9
2. 5. Rücklagenzuführung aus Jahresgewinn Vorjahre 2004-2005	6,4	6,1	-,	-,	-,
2. 6. Summe Zuweisung der Stadt	6,4	6,1	-,	-,	-,
2. 7. Verminderung des Nettogeldvermögens - Überschuss übertragen aus 2004	24,8	-,	-,	-,	-,
2. 8. Neuaufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	-,	-,	91,3	47,1	-,
<b>Langfristige Mittel</b>	<b>213,9</b>	<b>188,8</b>	<b>276,2</b>	<b>224,1</b>	<b>179,9</b>
<b>3. Ergebnis</b>	-,	-,	-,	-,	-,

**Eigenbetrieb**

**Wasserwerk der Stadt Varel**

**Stellenübersicht**

**Wirtschaftsjahr 2007**

## Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

### Stellenübersicht für tariflich Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2007	Zahlen der Stellen im Vorjahr			besetzt durch
				insgesamt	davon am 30.06.2006		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Wasserwerksmeister	9	1	1	1	-	Wasserwerksmeister Brunken
2	Facharbeiter	6	1	1	1	-	Facharbeiter Haupt



# Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2007

---

### Erfolgsplan

Durch die Auflösung des Bundeswehrstandortes Varel wird ein rückläufiger Wasserverkauf zu verzeichnen sein. Bei gegenüber dem Jahr 2006 geringfügig gesunkenem Aufwand wird der Mindestgewinn nur durch Kürzung der Konzessionsabgabe erreicht.

- 1.1 Es wird mit einem Wasserverkauf von 661.000 cbm gerechnet. Eine Veränderung des seit dem 01.07.2003 gültigen Abgabepreises ist nicht vorgesehen.
- 1.4 Der Ertrag aus der Auflösung der Ertragszuschüsse ergibt sich aus der Fortschreibung der 5 %igen jährlichen Auflösung.
2. Nachgewiesen werden hier u. a. die Miete für die Wohnung des Wasserwerksmeisters. Darüber hinaus wird hier die 10 %ige Auflösung der im Jahre 1998 für die Sanierung des Wasserturmes erhaltenen Investitionszuschüsse ausgewiesen.
- 3.1. – 3.4. Basis für die sich jährlich wiederholenden Ansätze sind die Ergebnisse 2005, die erwarteten Werte für 2006 und angenommene und errechnete Werte für 2007.
4. Die Ansätze errechnen sich aufgrund der Tarifverträge und sonstiger Vorschriften über Lohnnebenkosten.
5. Die Abschreibungen ergeben sich aus den getätigten und geplanten Investitionen.
- 6.1 Vergütungen für die Verwaltung einschließlich der technischen und kaufmännischen Tätigkeit. Berechnungsgrundlage für die jährlich zu zahlende Pauschale ist die Zahl der zum jeweiligen Jahresbeginn eingebauten, der Verbrauchsmenge dienenden Wasserzähler.
- 6.2 Verwaltungskosten an die Stadt Varel für von ihr erbrachte Leistungen.
- 6.3 Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.
- 6.4 Die Wasserentnahmegebühr nach dem Niedersächsischen Wassergesetz beträgt 0,05 €/cbm geförderten Grundwassers.
8. Grundlage für die Ermittlung sind die vorliegenden Zins- und Tilgungspläne.
- 9.1 u. 13 Um den Mindestgewinn zu erwirtschaften, muss die vertraglich geschuldete Konzessionsabgabe gekürzt werden.

## **Vermögensplan**

Der Vermögensplan enthält neben den Tilgungsleistungen für langfristige Kredite Ausgaben für Investitionen in einer Größenordnung von 79.700 € und die Abdeckung des Fehlbetrages aus dem Jahr 2005.

Die Finanzierung erfolgt aus Abschreibungen und Rücklagen.

## **Stellenübersicht**

Die Zahl der im Wasserwerk tätigen Bediensteten verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

## **Finanzplan, Finanzplanung 2006-2010**

Die Daten des Finanzplanes für die Planjahre 2006 und 2007 decken sich mit denen der jeweiligen Wirtschaftspläne.

## **Erfolgsplan**

Bei unverändertem Wasserpreis werden in 2008 wegen geringerem Unterhaltungsaufwand der Mindestgewinn und die Konzessionsabgabe voraussichtlich erwirtschaftet, in den Jahren 2009 und 2010 sind Kürzungen bei der Konzessionsabgabe um 11.500 € bzw. 14.200 € zu erwarten.

Die Konzessionsabgabe kann innerhalb von fünf Jahren steuerlich nachgeholt werden. Im Jahr 2011 müssen gemäß der Planung insgesamt 37.600 € über die Konzessionsabgabe des lfd. Jahres hinaus durch eine Anhebung des Abgabepreises erwirtschaftet werden.

Für das Einleiten entsprechender Maßnahmen, z. B. Erhöhung des Wasserpreises, bleibt die Entwicklung abzuwarten.

## **Vermögensplan**

Über die Fortschreibung der Investitionen im Netzbereich hinaus sind für 2008 140.000 € für die Zwischenpumpen und Verbindungsleitungen im Bereich der Wassergewinnungsanlagen und für 2009 90.000 € für die Einspeisung und Steuerung der Reinwasserkammer vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt aus Abschreibungen und der Aufnahme langfristiger Kredite - 2008 91.300 €, 2009 47.100 € -.

Varel, den 18. Januar 2007  
Az. 815-40/2007

Kirsch

	Ergebnis 1.1. - 30.09.2006 Euro	P l a n 1.1. - 30.09.2006 Euro	20. Januar 2007 Ergebnis 1.1. - 30.09.2005 Euro
01. Umsatzerlöse	720.733,65	724.275,00	725.503,31
02. Sonstige betriebliche Erträge	6.301,28	5.325,00	6.190,66
03. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	41.460,36	51.500,00	46.236,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	79.028,29	83.800,00	75.235,66
	<u>120.488,65</u>	<u>135.300,00</u>	<u>121.471,73</u>
04. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	64.682,81	65.175,00	63.205,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.660,83	21.075,00	23.285,32
05. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	137.025,00	137.025,00	135.903,99
06. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgaben	59.668,00	59.850,00	59.436,69
b) sonstige	193.880,09	191.475,00	190.515,28
	<u>253.548,09</u>	<u>251.325,00</u>	<u>249.951,97</u>
07. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.238,05	225,00	2.043,33
08. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.340,08	60.150,00	70.461,31
09. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>72.527,52</u>	<u>59.775,00</u>	<u>69.457,02</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29.180,00	24.225,00	28.513,73
11. Sonstige Steuern	1.219,05	1.200,00	1.227,98
12. Jahresüberschuss	<u>42.128,47</u>	<u>34.350,00</u>	<u>39.715,31</u>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	52.953,74		
14. Jahresgewinn	<u>95.082,21</u>		